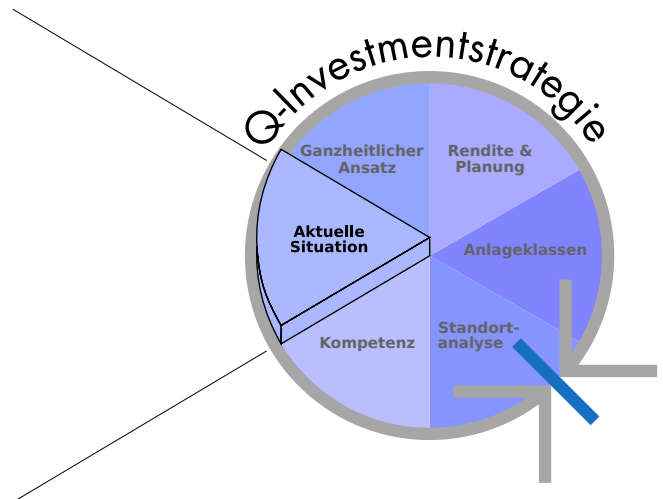


Quint:Essence – die Konzentration auf das Wesentliche

April 2012

	Defensiv-Strategie	Dynamic-Strategie
Fakten	<ul style="list-style-type: none"> • Heile Welt • Griechenland vor der Wahl 	<ul style="list-style-type: none"> • Psychologie bestimmt Aktienmärkte • Performancedruck
Tendenzen	<ul style="list-style-type: none"> • China mit schwächerer Wachstumsprognose • Kein Grund zur Sorge 	<ul style="list-style-type: none"> • Berichtssaison für I. Quartal steht an • Attraktive Dividendenzahlungen locken
Quint:Essence	<ul style="list-style-type: none"> • Steigende Renditen • Performance seit 31.12.2011: + 2,1% 	<ul style="list-style-type: none"> • Focus auf Einzelwerte • Performance seit 31.12.2011: +7,0%



Defensiv-Strategie

Fakten

Die Märkte reiten weiter auf der Welle der Notenbanken-Geldschwemme und erwecken zu Unrecht den Eindruck einer heilen Welt. Die Umschuldung Griechenlands ist zwar geglückt – das Land hat damit Luft zum Durchatmen. Doch müssen begonnene Verhandlungen der Troika mit griechischen Offiziellen weitere Einsparungen als Ergebnis zeitigen. Von fast 12 Mrd. Euro ist die Rede, die den Etats 2013 und 2014 abgerungen werden müssen – vielleicht ein die Wahl Anfang Mai entscheidendes Thema. Denn Umfragen zufolge erfreuen sich links- und rechtsextreme Parteien, die den Sparkurs strikt ablehnen, großer Beliebtheit. Ob sich die Wahlgewinner, sofern sie nicht den etablierten Sozialisten und Konservativen zugerechnet werden können, an die Vereinbarungen mit der EU halten, ist fraglich.

Tendenzen

Die revidierten Wachstumsprognosen der chinesischen Regierung haben nicht ohne Grund verunsichert: Die Euphorie am Immobilienmarkt scheint dort langsam der Ernüchterung zu weichen. So fiel die Zahl der verkauften Häuser und Wohnungen in den ersten zwei Monaten um satte 25%, was einen starken Einfluss auf die Gesamtkonjunktur nach sich zieht. Denn der Immobilienmarkt trägt rund 15%

zum chinesischen Bruttoinlandsprodukt bei. Auch der Autoabsatz ist ins Stocken geraten. Erwartete man ursprünglich für das Gesamtjahr ein Zuwachs von 12%, war zuletzt der Absatz leicht rückläufig. Grund zur Sorge? Wir meinen nein, da die chinesische Notenbank über genügend Spielraum verfügt und auch noch genügend Geld vorhanden ist, die Wirtschaft zu stützen.

Quint:Essence

Steigende Renditen am Rentenmarkt. Von einer grundlegenden Trendwende kann jedoch keine Rede sein. Aufgrund unserer defensiven Positionierung konnten wir uns in diesem Marktumfeld sehr gut behaupten. Die Reduzierung des Fremdwährungsanteils auf rund 5% war richtig. Wir sind zuversichtlich, dass sich uns in den kommenden Wochen und Monaten interessante Chancen zum (Wieder-)Einstieg bieten. Genutzt haben wir indessen die Gelegenheit, um die neue Wandelanleihe von Adidas in den Fonds zu nehmen. Adidas besticht durch eine hervorragende Geschäftsentwicklung, die mit Sicherheit durch die Olympischen Sommerspiele sowie die Fußball-Europameisterschaft wichtige Impulse bekommen wird. Das Golfgeschäft stärkte man kürzlich mit einem Zukauf in den USA – auch das ein Argument pro Adidas.

Dynamic-Strategie

Fakten

Wieder einmal zeigt sich, dass Kursentwicklungen an den Aktienmärkten von Psychologie bestimmt werden: Die Stimmung ist gut, und die Märkte lassen sich von negativen Nachrichten nur temporär beeinflussen. Rückschläge? Sie werden sofort wieder zu Nachkäufen genutzt. Viele institutionelle Investoren, die nach den Erfahrungen in 2011 zurückhaltend in das Jahr 2012 gestartet sind, sitzen geradezu auf einem Haufen Liquidität, der angelegt werden will. Aber: Steigende Kurse lassen auch den Performancedruck steigen. Die Unternehmen hingegen haben hohe Liquiditätsreserven, die sie nur teilweise für Investitionen in ihr Kerngeschäft nutzen, sondern vielmehr auch in Aktienrückkaufprogramme.

Tendenzen

Die Berichtssaison für das erste Quartal 2012 steht an. Einerseits wird sie sicherlich nicht besser ausfallen als die Vorangegangene. Andererseits sind erste Aussichten auf 2013, die schon jetzt von Volkswirten vorgenommen werden, optimistisch. Außerdem: Die Hauptversammlungssaison geht in Kürze los, die mit attraktiven Dividendenausschüttungen viele Aktionäre entzücken wird. Zahlreiche Unternehmen haben die Ausschüttungen erhöht und locken mit

Renditen im mittleren einstelligen Prozentbereich. Da die Chancen an den Rentenmärkten für dieses Jahr begrenzt sein werden, bleiben Aktien derzeit die bessere Wahl. Mit der richtigen Qualitätsauswahl kann der Investor entspannt in die Zukunft schauen.

Quint:Essence

Ein Viertel der Wegstrecke in 2012 liegt bereits hinter uns. Wie wird es an den Aktienmärkten weitergehen, kommt es zu einer Neu-Entfaltung der Schuldenkrise, also einem Teil III.? Ein Szenario, bei dem die Aktienmärkte ein Waterloo erleben würden. Aus heutiger Sicht bestehen deutlich höhere Chancen auf weiter steigende Aktienkurse bis zum Jahresende. Wir wollen hierbei den Fokus auf ausgesuchte Qualitätswerte richten und bauten deswegen die Position in den IShares auf den DAX-Index ab. Da sich beispielsweise die Siemensaktie untypischerweise zuletzt deutlich schlechter als der DAX-Index entwickelt hat, bauten wir die Position weiter aus. Ebenso aufgestockt haben wir Adidas und Linde. Neu investiert haben wir u.a. in das Technologieunternehmen SAP, das im Bereich der Datenverarbeitung sehr aussichtsreich positioniert ist. Ebenfalls neu im Fonds mit Aktien vertreten: Carlsberg, dem viertgrößten Bierbrauer der Welt. Die Aktie ist in diesem Jahr deutlich hinter dem Gesamtmarkt zurückgeblieben.

Weitere Informationen

<http://www.q-capital.lu/>

2, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach,

Tel: +352 43 109 00, Fax: +352 43 109 050, Mail: info@q-capital.lu

Unser Kulturtipp für den Monat April

Die Moselregion steht für Weinanbau und damit einhergehenden Genuss, seit einem Vierteljahrhundert gesellt sich der Genuss hochkarätiger Musik dazu. Das Mosel Musikfestival, das älteste und größte Landschaftsfestival Deutschlands – gespielt wird an über 30 Stätten entlang der Mosel von Luxemburg bis Koblenz - hat in diesem Jahr analog zum Kultursommert motto Rheinland-Pfalz „Gott und die Welt“ zu Gast. Das Festival glänzt mit hochkarätigen Künstlern wie Julia Fischer, Martin Stadtfeld, Götz Alsmann, Cameron Carpenter, Hille Perl, dem Fauré-Quartett, Kit Armstrong, Olga Scheps, einem vielfältigen Programm und Spielstätten mit Atmosphäre und Historie. Vom Eröffnungskonzert am 1. Juli in der Konstantin-Basilika Trier bis zum traditionellen Schlussakkord am 3. Oktober im Trierer Dom werden über 50 Musik-Events im außergewöhnlichen Ambiente historischer Räume und Plätze zu einem Erlebnis in sommerlich-heiterer Atmosphäre. Programm-Details, Tickets und Informationen unter: <http://www.moselmusikfestival.de>

„Lieber Staub aufwirbeln als Staub ansetzen“. Hubert Burda, deutscher Kunsthistoriker und Verleger (geb. 1940)